

Firma: WTW Anlagenbau GmbH Thiet GmbH WTP GmbH	Betriebsanweisung GBA-020 gemäß §14 GefStoffV und TRGS 555 – Information der Beschäftigten	Erstellungsdatum: 18.06.2026 Druckdatum: 18.06.2026
Arbeitsbereich: Werkstatt/Betriebsgelände	Tätigkeit: Batterie laden, Nachfüllen von Wasser	Unterschrift:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Batteriesäure 30-38%ige Schwefelsäure

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Schwefelsäure reagiert sehr heftig mit Laugen und Wasser, Spritzgefahr!
- Zerstört Papier, Holz, Textilien u.ä.
- Verursacht schwere Verletzungen an Haut, Augen und Atemwegen
- Bei Augenkontakt besteht Gefahr ernster Augenschäden! Wassergefährdend
- Beim Überladen der Batterien oder bei zu hoher Ladespannung kann hochentzündlicher Wasserstoff entstehen, Gefahr der Knallgasbildung (explosionsfähiges Gemisch). Bei Zündung Verspritzen ätzender Batteriesäure möglich



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Kontakt mit der Haut und Augen unbedingt vermeiden; Dämpfe nicht einatmen. Mit Säure benetzte Kleidung umgehend wechseln. Nicht essen, trinken, rauchen!
- **Für gute Lüftung sorgen.** Lüftungsöffnungen freihalten, oberhalb der Batterie für ungehinderten Abzug sorgen. Abdeckungen während des Ladevorgangs geöffnet halten bzw. abnehmen. An- und Abklemmen der Pole bei abgeschaltetem Ladegerät vornehmen
- Zündquellen, Rauchen und Umgang mit offenem Feuer ist verboten. Keine Schleif- und Schweißarbeiten ausführen.
- **Bei Instandhaltungsarbeiten**, z. B. beim Nachfüllen von destilliertem Wasser oder gegebenenfalls beim direkten Umgang mit Batteriesäure, persönliche Schutzausrüstungen tragen. Verschütten und Verspritzen vermeiden
- Säurebeständige Behälter und Hilfsmittel benutzen
- **Laugen fernhalten.** Transport von Batterien nur mit geschlossenen Zellen
- **Augenschutz:** dichtschießende Schutzbrille
- **Handschutz:** säurebeständige Chemikalien-Schutzhandschuhe
- **Körperschutz:** Gummischürze bei Instandhaltungsarbeiten



Die zu benutzende
PSA bitte der **PSA**
Matrix entnehmen

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



- bei Brand: Geeignete Löschmittel: Pulverlöcher, Wassersprühstrahl, Schaum, CO2-Löcher
- **ACHTUNG:** Verätzungsgefahr durch Spritzer
- bei unbeabsichtigter Freisetzung mit Chemikalienbindemittel (PSA-Matrix) aufnehmen



ERSTE HILFE – NOTRUF 112



- **BEI UNFÄLLEN:** sofort Arzt hinzuziehen
- **NACH EINATMEN:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern, im Zweifelsfall ärztliche Hilfe rufen
- **NACH HAUTKONTAKT:** Getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser abwaschen; Hautschutzmittel nach Hautschutzplan verwenden. Nach massivem oder verlängertem Hautkontakt: Ärztlichen Rat einholen
- **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten bei offenem Lidspalt behutsam mit Wasser spülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- **NACH VERSCHLUCKEN:** Mund ausspülen. **Kein** Erbrechen auslösen, sofort Arzt hinzuziehen



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- **SACHGERECHTE ENTSORGUNG:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden, **nicht** in die Kanalisation!
- Abfälle getrennt voneinander in gekennzeichneten Behältern sammeln und der gesonderten Entsorgung zuführen